



Ausbildungsmarkt

Logistik – dynamisch, flexibel, organisiert

Hamburg als Tor zur Welt – vielleicht ist dies ein bisschen hochgegriffen, aber durch seine besondere Lage hat Hamburg eine jahrhundertelange Tradition im Überseehandel.

Zentral zwischen Nord- und Ostsee gelegen, gibt es gute Transportwege über die Elbe und andere Gewässer. Dadurch sind neben dem Hamburger Hafen auch eine Vielzahl von Binnen- und Seehäfen zu attraktiven Umschlagplätzen für Waren aus aller Welt geworden.

Zusätzlich verfügt Hamburg über einen der größten deutschen Verkehrsflughäfen und seit einigen Jahren auch über ein eigenes Frachtzentrum. Hinzu kommen der Schienenverkehr und über 80 km Autobahn, allein innerhalb des Stadtgebiets. Neben dem innerstädtischen Transport muss eben auch der Transport aus und in das Land organisiert werden.

Nicht erst im Zuge der Globalisierung wird also deutlich, dass immer mehr und neue Wege gefunden werden müssen. Wie viele Flugzeuge, Schiffe, Bahnen, LKWs oder Kuriert Transporte täglich Hamburg erreichen oder verlassen, ist kaum vorstellbar. Das alles muss sorgfältig geplant und koordiniert werden.

Und genau hier kommen qualifizierte Logistiker aus allen Bereichen ins Spiel!

Die Logistik umfasst neben der Beförderung von Gütern natürlich auch die Lagerung und spätere Verteilung in den Handel oder direkt zu den Endverbrauchern.

Um die Vielfältigkeit und Besonderheiten der Logistik zu verdeutlichen, werden auf den folgenden Seiten allgemeine Informationen zu den Ausbildungsberufen aufgeführt.

Was ist Logistik?

Auf keinen Fall langweilig!

Die Logistik ist nahezu in jeder Branche integriert. Sie beinhaltet Planung und Steuerung von Abläufen, z.B. bei Transport, Lagerung, Bereitstellung, Beschaffung und Verteilung von Gütern, Lebewesen, Geld, Informationen oder Energie.

Beispiel Waren-Transport / -Lagerung:

Der Transport kann über Luft, Wasser und / oder Land erfolgen. Welches Transportmittel ist für das zu transportierende Gut das Richtige?

Es muss beim Transport die Sicherheit und Zuverlässigkeit gewährleistet sein; außerdem soll die Ware schnell und günstig transportiert werden. Es müssen internationale, aber auch nationale Standards berücksichtigt werden, z.B. was Verpackungsgrößen und -gewicht, Zollvorgaben oder Sicherheitsstandards angeht.

Ist die Ware im Lager angekommen, sind auch hier Vorgaben zu beachten. Schwere Ware bleibt unten, leichte kann weiter oben gelagert werden. Sollen Gefahrgut oder chemische-giftige Stoffe gelagert werden, ist zudem eine angemessene Schutzkleidung wichtig.

Wichtig ist es auch, den Überblick zu behalten! Dazu werden Lager- und Bestandslisten geführt, die unter anderem die Menge, den Lagerplatz und den Wert der gelagerten Ware aufführen.

Im Hamburger Bereich Verkehr und Lagerei sind in der Logistik fast 5.200 Unternehmen mit über 95.000 Beschäftigten tätig. Mehr als 98 % der Unternehmen sind Kleinst- und Mittelstandsbetriebe, in denen fast 42.000 Mitarbeiter:innen sozialversicherungspflichtig arbeiten. In den 65 Hamburger Großbetrieben (Betriebe mit mehr als 250 Mitarbeitenden) sind mit ca. 49.000 Mitarbeiter:innen mehr als die Hälfte sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Auch ca. 4.000 geringfügig Beschäftigte haben in dieser Branche Jobs gefunden. ¹

Ungefähr jede 10. Ausbildungsstelle in Hamburg ist in den Logistik-Bereichen Verkehr und Lagerei angesiedelt. ²

¹ Quelle: Statistikamt Nord, Unternehmensregister, Stand 30.09.2022

² Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Nordost, Stand 14.12.2022

Welche Logistik-Berufe gibt es?

Da Logistik branchenübergreifend angewendet wird, gibt es nicht den „einen“ Beruf, sondern eine Vielzahl von Ausbildungsberufen, in denen Logistikteile enthalten sind.

Typische Ausbildungsberufe sind zum Beispiel: ³

- Kaufmann/-frau – Spedition und Logistikdienstleistung (w/m/d)
- Fachkraft – Lagerlogistik (w/m/d)
- Fachkraft – Hafenlogistik (w/m/d)
- Fachlagerist/in (w/m/d)

Aber auch:

- Kaufmann/-frau – Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (w/m/d)
- Fachkraft – Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (w/m/d)
- Kaufmann/-frau – Eisenbahn- und Straßenverkehr (w/m/d)
- Kaufmann/-frau – Verkehrsservice (w/m/d)
- Industriekaufmann/-frau (w/m/d)
- Luftverkehrskaufmann/-frau (w/m/d)
- Schifffahrtskaufmann/-frau (w/m/d)

3

Bis hin zum:

- Binnenschiffahrtskapitän/in (w/m/d)
- Betriebswirt/in – Verkehr/Logistik (w/m/d)

Weitergehende Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen und deren Weiterbildungsmöglichkeiten (inklusive Studienfächern) gibt es im Berufenet bei der Bundesagentur für Arbeit => [Link zur Webseite](#)
Dort einfach als Suchbegriff **Logistik** eingeben.

³ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berufenet, Stand 28.12.2022

Welche Voraussetzungen sollte man für einen Logistik-Beruf mitbringen?

Für Ausbildungsberufe in diesem Berufsfeld sind insbesondere folgende Voraussetzungen wichtig:

- Interesse an praktischen Tätigkeiten
- Interesse an beratenden Tätigkeiten
- Mathematisches Verständnis
- Organisatorische Fähigkeiten
- Kund:innen- und Serviceorientierung
- Sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten

Wo finde ich weitere Informationen zur Hamburger Logistik?

Logistik-Initiative: <https://www.hamburg-logistik.net/>

Hafen Hamburg: <https://www.hafen-hamburg.de/>

Verein Hamburger Spediteure: <https://www.vhsp.de/>

Logistik-Schifffahrt-Verkehr: <https://www.hamburg.de/bwi/logistik-schifffahrt-verkehr/>

4

Wie kann ich in Kontakt mit Arbeitgeber:innen kommen?

Bei Kontaktwunsch zu Arbeitgeber:innen der Branche unterstützt das Team Azubi Plus der Jugendberufsagentur Hamburg (Kontaktdaten auf der letzten Seite).

Wir organisieren Messen, Bewerbungstage, Speed-Datings und unterstützen beim Bewerbungsprozess.

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise dazu gibt es auf der [JBA Homepage](#).

Wer kann weiterhelfen?

Für Schüler:innen: Bei deiner Berufswahl unterstützt dich gern die Berufsberatung. Wenn du dich informiert hast und weißt, welche Ausbildung du machen möchtest, hilft dir das Team AzubiPlus, welches in direktem Kontakt zu den Hamburger Arbeitgeber:innen steht, bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle.

☎ 040 2485 1188 oder 0800 4 55 55 00 (gebührenfrei)

✉ Hamburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

🌐 www.jba-hamburg.de

Für Arbeitgeber:innen: Das Team AzubiPlus ist an allen 7 JBA-Standorten in Hamburg vertreten. Insgesamt rund 40 Mitarbeiter:innen beantworten gern Ihre Fragen oder stehen Ihnen bei allen Themen rund um die Ausbildung, Förderungen etc. beratend zur Seite. Telefonisch sind wir über die Hotline des Arbeitgeberservices erreichbar, oder per E-Mail:

5

☎ 0800 4 555520 (gebührenfrei)

✉ Für HH-Mitte, Harburg: Hamburg.Ausbildungsstellen-446@Arbeitsagentur.de

✉ Für Altona, Eimsbüttel, HH-Nord: Hamburg.Ausbildungsstellen-447@Arbeitsagentur.de

✉ Für Wandsbek, Bergedorf: Hamburg.Ausbildungsstellen-448@Arbeitsagentur.de

Für Lehrer:innen: Das Team AzubiPlus ist an allen 7 JBA-Standorten in Hamburg vertreten. Insgesamt rund 40 Mitarbeiter:innen beantworten gern Ihre Fragen oder stellen Ihnen Infomaterial für Ihre Schüler:innen zur Verfügung. Senden Sie uns eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und ein:e Berater:in aus Ihrem Bezirk meldet sich zurück.

✉ Für HH-Mitte, Harburg: Hamburg.Ausbildungsstellen-446@Arbeitsagentur.de

✉ Für Altona, Eimsbüttel, HH-Nord: Hamburg.Ausbildungsstellen-447@Arbeitsagentur.de

✉ Für Wandsbek, Bergedorf: Hamburg.Ausbildungsstellen-448@Arbeitsagentur.de